

# **Völlig verspätet - längst überfällig: Der "Wahl-In-Den-USA-Thread"**

**Beitrag von „Frapper“ vom 13. Januar 2021 19:03**

Ich rechtfertige überhaupt gar keine Gewalt. Was ich genannt habe, war ein Beispiel dafür, welchen Glaubenssätzen die Demokraten anhängen. Diese Gendersprachsache ist leider nur die Spitze des ganzen Gender-Eisbergs: Grievance Studies Affair und die Gender-, insbesondere darunter die Transgender-Politik der Demokraten sind da schon die dickeren Brocken. Das ist alles andere als witzig!

Critical Race Theory ist definitiv in der demokratischen Partei angekommen und das Zeug ist brandgefährlich. Ich weiß zwar nicht, was Rasse und Geschlecht damit zu tun haben, wer wie viel Staatshilfe bekommt, aber es soll als Entscheidungskriterium herangezogen werden. Ich finde das sehr bedenklich und sehe nicht, wie so etwas Gräben zuschütten soll.

## Zitat von Biden Harris Administration

"Our priority will be Black, Latino, Asian, and Native American owned small businesses, women-owned businesses, and finally having equal access to resources needed to reopen and rebuild."

## Zitat von samu

Edit: inzwischen trauen sich ja selbst Republikaner, das Amtsenthebungsverfahren zu unterstützen.

Du bist halt wieder bei Trump, aber um den geht es da letztendlich gar nicht. Es geht darum, dass sich da zwei gesellschaftliche Blöcke mittlerweile sehr unversöhnlich gegenüber stehen. Das entzweit Familien, Anhänger einer Partei würden nicht einen Anhänger der anderen Partei daten usw. Diese Spaltung ist ja nicht erst seit Trump so, sondern reicht weit zurück.